

Protokoll zur Projektbeiratssitzung

Datum 01.07.2026 **Beginn** 17:04 Uhr **Ende** 18:55 Uhr
Ort Geschäftsstelle, Am Friedrichsbrunnen 2, 24782 Büdelsdorf

Teilnehmende siehe Anlage 2
Sitzungsleitung Ralph Hohenschurz-Schmidt
Protokoll Marco Neumann

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung)
3. Genehmigung des Protokolls vom 22.04.2026
4. Berichte
 - 4.1. Regionalmanagement
 - 4.2. LLnL
5. Vorstellung der EU-Projekte
 - 5.1 Errichtung eines „Lernort Wasserstoff“ am BBZ am NOK
 - 5.2 Neubau eines Hofladens mit Bio-Vollsortiment in Selbstbedienung
 - 5.3 Nordlichter: Schleswig-Holstein für eine bessere Welt
6. Bewertung und Beschluss der EU-Projekte anhand der IES
 - 6.1 Errichtung eines „Lernort Wasserstoff“ am BBZ am NOK
 - 6.2 Neubau eines Hofladens mit Bio-Vollsortiment in Selbstbedienung
 - 6.3 Nordlichter: Schleswig-Holstein für eine bessere Welt
7. Bedarfsgerechte Umschichtung von Fördermitteln zur Umsetzung der zuvor genehmigten Projekte
8. Termine und Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hohenschurz-Schmidt begrüßt die Teilnehmenden, insbesondere Frau Schröder vom LLnL. Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht am 16.06.2026 versendet worden. Es sind anwesend: vier öffentliche Vertreter/-innen (GO); ab TOP 6.2 drei GO's und sieben WiSo-Partner/-innen (NGO). Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um die TOP 5.3 und 6.3 zu erweitern um das konzeptionell überarbeitete und bereits vorgestellte Projekt „Nordlichter: Schleswig-Holstein für eine bessere Welt“.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Beschlussfassung: Die Tagesordnung wird mit der Änderung zu TOP 5.3 / 6.3 <u>einstimmig</u> angenommen.				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo
11	11	0	0	7 / 64 %

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 22.04.2026

Beschlussfassung: Das Protokoll vom 22.04.2026 wird <u>einstimmig</u> angenommen.				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo
11	10	0	1	7 / 64 %

TOP 4 – Berichte

4.1 Regionalmanagement - Sachstand zu Projekten und zum Budget

Herr Neumann berichtet:

Bis auf Aaron GmbH – Alte Schwebefähre - sind alle Projekte bewilligt. Hier besteht noch eine Bringschuld seitens des Projektträgers.

Die Bewilligung für das Nordkolleg (Umsetzungsmanagement Klimaschutz in Bildungseinrichtungen) wurde von Frau Schröder heute überreicht.

Zum 30.06. kamen mehrere Projekte in die Abrechnung, so dass auch der Mittelabfluss zunehmen wird.

Sachstand Budget

Herr Neumann erläutert die nachfolgende Budgettabelle.

Position	Anteil (€)	Bisher beschlossen oder bewilligt	Heutiger Bedarf	Zur Verfügung
Neutraler / Flexibler Bereich	500.000,00	342.000,00	30.531,52 81.243,25	158.000,00
Klimaschutz und Klimawandelanpassung	500.000,00	283.578,68		216.421,32
<i>KT 1 CO2 Reduktion</i>	<i>200.000,00</i>	134.563,92		65.436,08
<i>KT 2 Resilienz, Prävention</i>	<i>100.000,00</i>	0		100.000,00
<i>KT 3 Sensibilisierung</i>	<i>200.000,00</i>	149.014,76	32.760,00	50.985,24
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	882.000,00	803.243,25		78.043,54
<i>KT 4 Dienstleister/-innen</i>	<i>245.598,15</i>	167.554,61		78.043,54
<i>KT 5 Basisdienstleistungen</i>	<i>628.725,35</i>	628.012,14	Max. 200.000 davon 160.000 EU	713,21
<i>KT 6 Studien</i>	<i>7.676,50</i>	7.676,50		0,00
Regionale Wertschöpfung	335.000,00	250.291,65		84.708,35

KT 7 Marketing	90.665,56	15.388,75		75.276,81
KT 8 Qualifizierung	75.000,00	65.568,46	115.239,87	9.431,54
KT 9 Arbeitsumfeld	169.334,44	169.334,44		0,00
Gesamtbudget		1.337.113,58		537.886,42

Insgesamt ist für die heutigen Anträge genügend Budget vorhanden, wenngleich an einigen Stellen umgeschichtet werden müsste.

4.2 Bericht aus dem LLnL

Frau Schröder berichtet über den Planungsstand zur nächsten Förderperiode. Herr Hohen-schurz-Schmidt bittet um Informationen, was die künftige Mittelausstattung angeht, da in der Presse immer von Kürzungen des EU-Budgets zu lesen ist.

Auf Ebene der EU müssen sich EU-Kommission, EU-Parlament und EU-Rat (Gremium der Staats- und Regierungschefs) auf einen Finanz- und Themenrahmen für die nächste Förderperiode einigen. Der Entwurf sieht vor, dass viele Einzelfonds wegfallen und die Mitgliedsstaaten einen großen Fonds zur Verfügung gestellt bekommen, für den sie ein nationales Förderprogramm ausarbeiten. In Deutschland wird dieses Programm voraussichtlich 20 Kapitel mit 4 Querschnittsthemen und 16 Landesprogrammen enthalten. Schleswig-Holstein muss noch entscheiden, ob die AktivRegionen im Querschnittsthema Agrarförderung oder im Landesteil verankert werden. Da das Programm im Herbst stehen soll, sind kurzfristige Entwicklungen hierzu zu erwarten.

TOP 5 - Vorstellung der ELER-Projekte

Die Projektbeiratsmitglieder haben für jedes Projekt geprüft, ob ein Interessenkonflikt vorliegt und dieses auf der Teilnehmerliste kenntlich gemacht.

Vor TOP 6 müssen die Antragsteller/-innen die Sitzung verlassen und erhalten kurzfristig eine Rückmeldung zur Beschlussfassung.

5.1 Errichtung eines „Lernort Wasserstoff“ am BBZ am NOK

Das Projekt wurde bereits auf der Sitzung am 05.11.2025 vorgestellt. Da die Finanzierung noch nicht vollständig geklärt war, wurde bisher nicht über das Projekt abgestimmt. Herr Krahmer, BBZ am NOK – Technische Abteilung, stellt das konkretisierte Projekt vor (siehe Anlage 3.1). Um die Finanzierungslücke zu schließen, wurden etliche Organisationen und Stiftungen angefragt. Die EKSH hat deutlich signalisiert, sich eine Förderung vorstellen zu können. Allerdings liegt der Zuwendungsbescheid noch nicht vor.

Zusätzlich eingepreist wurde die Internetplattform, die die Energieströme aller EE-Anlagen (PV, Windrad, Wasserstoff) des BBZ visualisieren soll. Diese war konzeptionell enthalten, aber bisher lag hierzu noch kein Angebot vor.

5.2 Neubau eines Hofladens mit Bio-Vollsortiment in Selbstbedienung

Das Projekt wird von Herrn Tobias Greve, Hof Hasenkrug, vorgestellt (siehe Anlage 3.2). Nach einem Brandschaden muss der Hofladen neu aufgebaut werden. Dieser soll als Bio-Vollsortiment mit 24/7-Zugang entstehen. Anders als ursprünglich geplant, soll der Hofladen unter dem Dach eines neuen Kükenstalls entstehen, um Besucher/-innen Einblicke in die Kükenaufzucht zu gewähren. Der Stall ist nicht Bestandteil der Förderung. Frau Schröder weist hierzu nochmals auf die strikte, auszuweisende Trennung der Finanzierung hin. Fragen zur Verwendung der Versicherungssumme konnten im Vorfeld geklärt werden.

5.3 Nordlichter: Schleswig-Holstein für eine bessere Welt

Das Projekt wurde bereits auf der Sitzung am 05.11.2025 vorgestellt. Es sollte als Kooperationsprojekt mit 10 Regionen starten. Da sich seinerzeit keine LEAD-Region fand, sollten Einzelanträge an die AktivRegionen gestellt werden. Dieses wurde förder technisch vom LLnL abgelehnt, da die Personalkosten nicht teilbar gewesen wären. Das jetzige, nachgebesserte Konzept sieht keine Personalkosten, sondern Dienstleistungsaufträge vor. Auch inhaltlich wurde das Konzept angepasst. Herr Grimm stellt die Änderungen vor (siehe Anlage 3.3).

Frau Thams fragt nach dem Dienstleister. Herr Grimm berichtet, dass es hierzu eine Angebotsabfrage an drei Büros geben wird.

TOP 6 - Bewertung und Beschluss der ELER-Projekte anhand der IES

Beschlüsse zu benötigten Mittelumschichtung werden nach Abschluss der Projektbewertung vorgenommen.

6.1 Errichtung eines „Lernort Wasserstoff“ am BBZ am NOK

Der Beirat diskutiert und bewertet das Projekt anhand der Kriterien aus der IES. Es handelt sich um eine investive Maßnahme, die aber Bildungs- und Informationsangeboten zugutekommt. Frau Hermann schlägt vor, das Projekt in das Kernthema 3 „Klima-Bewusst-Sein durch Information und Sensibilisierung“ einzuordnen und dieses KT nicht nur als Zusatzpunkt zu vergeben. Dieser kann dann aus dem KT 8 „Wertschöpfung durch Qualifizierung und Bildung“ gezogen werden. Der Beirat folgt diesem Vorschlag. Weil mit dem Projekt mehr als 100 Personen erreicht werden, werden hier $15 + 1 = 16$ Punkte vergeben.

Aufgrund des noch fehlenden schriftlichen Förderbescheides der EKSH, wird vorgeschlagen, auf Vorrat zu beschließen. Der Beschluss erhält seine Gültigkeit, sobald die Förderzusage eingeht.

Kernthema	KT 3 – Klima-Bewusst-Sein durch Information und Sensibilisierung			
Bezug zu weiteren Kernthemen	KT 8 – Wertschöpfung durch Qualifizierung und Bildung			
Zielerreichung	Ziel ist, das Wissen über Auswirkungen und Vermeidung von Schadgaskonzentrationen oder Klimaschutzmaßnahmen zu mehrten, die Bevölkerung zu sensibilisieren und klimaschonendes Verhalten zu bewirken.			
Kooperationsprojekt	Nein			
Förderquote	70 %			
Gesamt-Bewertung	33 Punkte			
Interessenskonflikt	Es lag kein Interessenskonflikt vor.			
Beschluss	Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag des BBZ am NOK auf Zuwendung in Höhe von insgesamt 115.239,87 € unter dem Vorbehalt der schriftlichen Finanzierungszusage der EKSH einstimmig zu.			
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
11	11	0	0	7 / 64 %

6.2 Neubau eines Hofladens mit Bio-Vollsortiment in Selbstbedienung

Der Beirat diskutiert und bewertet das Projekt anhand der Kriterien aus der IES. Es handelt sich um eine investive Maßnahme für eine bedarfsgerechte Gestaltung des Lebensraumes. Es dient der Versorgung der Bevölkerung und gehört daher zur Daseinsvorsorge. Das Projekt wird deshalb in das Kernthema 5 eingeordnet. Die Kofinanzierung ist über die LAG sichergestellt. Diskutiert wird, ob das Projekt zur Verhaltensveränderung führt oder diese bei bereits überzeugten Personen nur verstärkt. Durch die geplanten Einblicke in die Tierhaltung kann sich der Beirat eine erhöhte Wirkung auf Verhaltensänderungen aber vorstellen.

Kernthema	KT 5 – Bedarfsgerechte Gestaltung des Lebensraumes			
Bezug zu weiteren Kernthemen	KT 7 – Wertschöpfung durch Außen- und Binnenmarketing			
Zielerreichung	Ziel ist, den Lebensraum nachhaltig und bedarfsgerecht auf allen Ebenen für einen hohen Wohn- und Freizeitwert jenseits der Berufs- und Arbeitswelt anzupassen.			
Kooperationsprojekt	Nein			
Förderquote	70 %, Deckel bei insgesamt 200.000 €			
Gesamt-Bewertung	21 Punkte			
Interessenskonflikt	Es lag kein Interessenskonflikt vor.			
Beschluss	Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag des Hof Hasenkrug – Familie Greve, auf Zuwendung in Höhe von maximal 200.000,00 €, davon 160.000,00 € EU-Mittel zu.			
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
11	11	0	0	7 / 64 %

6.3 Nordlichter: Schleswig-Holstein für eine bessere Welt

Der Beirat diskutiert das Projekt ausführlich und kontrovers. Für Herrn Lass ist es nicht überzeugend, für Frau Wilken wenig greifbar. Frau Hermann hingegen befürwortet die Sensibilisierungsmaßnahmen, insbesondere an den Schulen. Andere zweifeln an der Wirkung, eine Bewegung auf diese Weise in Gang zu setzen.

Frau Schröder bestätigt auf Nachfrage von Herrn Hohenschurz-Schmidt, dass Projekte jenseits der Bewertung auch mehrheitlich vom Beirat abgelehnt werden können. Das Projekt wird zur Abstimmung gestellt.

Kernthema	KT 3 – Klima-Bewusst-Sein durch Information und Sensibilisierung
Bezug zu weiteren Kernthemen	KT 8 - Wertschöpfung durch Qualifizierung und Bildung
Zielerreichung	Ziel ist, das Wissen über Auswirkungen und Vermeidung von Schadgaskonzentrationen oder Klimaschutzmaßnahmen zu mehren, die Bevölkerung zu sensibilisieren und klimaschonendes Verhalten zu bewirken.
Kooperationsprojekt	Nein
Förderquote	entfällt
Gesamt-Bewertung	entfällt

Interessenskonflikt		Es lag kein Interessenskonflikt vor.		
Beschluss		Der Projektbeirat stimmt mit knapper Mehrheit einer Förderung nicht zu.		
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
10	3	4	3	7 / 70 %

TOP 7 – Bedarfsgerechte Umschichtung von Fördermitteln zur Umsetzung der zuvor genehmigten Projekte

Herr Neumann schlägt folgende Umschichtungen zur Finanzierung der beschlossenen Projekte vor:

Lernort Wasserstoff, Bedarf: 115.239,87

Im KT 3 vorhanden: 50.985,24

Umschichtung aus KT 1: 64.254,63

SUMME: 115.239,87

Hofladen Greve Bedarf: 160.000,00

In KT 5 vorhanden: **713,21**

Umschichtung aus KT 4: **78.043,54**

Umschichtung aus Neutral: 81.243,25

SUMME: 160.000,00

Beschlussfassung: Die vorgeschlagenen Umschichtungen werden einstimmig angenommen.

Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo
10	10	0	0	7 / 70 %

Die Budgettabelle sieht nach den Beschlüssen wie folgt aus:

Position	Anteil (€)	Bisher beschlos- sen oder bewilligt	Heutiger Bedarf	Zur Verfügung
Neutraler / Flexibler Bereich	500.000,00	423.243,25		76.756,75
Klimaschutz und Klimawandelanpassung	500.000,00	398.818,55		101.181,45
<i>KT 1 CO2 Reduktion</i>	<i>135.745,37</i>	<i>134.563,92</i>		<i>1.181,45</i>
<i>KT 2 Resilienz, Prävention</i>	<i>100.000,00</i>	<i>0,00</i>		<i>100.000,00</i>
<i>KT 3 Sensibilisierung</i>	<i>264.254,63</i>	<i>264.254,63</i>		<i>0,00</i>
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	963.243,25	963.243,25		0,00
<i>KT 4 Dienstleister/-innen</i>	<i>167.554,61</i>	<i>167.554,61</i>		<i>0,00</i>
<i>KT 5 Basisdienstleistungen</i>	<i>788.012,14</i>	<i>788.012,14</i>		<i>0,00</i>
<i>KT 6 Studien</i>	<i>7.676,50</i>	<i>7.676,50</i>		<i>0,00</i>
Regionale Wertschöpfung	335.000,00	250.291,65		84.708,35
<i>KT 7 Marketing</i>	<i>90.665,56</i>	<i>15.388,75</i>		<i>75.276,81</i>
<i>KT 8 Qualifizierung</i>	<i>75.000,00</i>	<i>65.568,46</i>		<i>9.431,54</i>
<i>KT 9 Arbeitsumfeld</i>	<i>169.334,44</i>	<i>169.334,44</i>		<i>0,00</i>
Gesamtbudget		1.337.113,58		537.886,42

TOP 8 – Termine und Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Projektbeirates findet nach Bedarf statt.

Herr Hohenschurz-Schmidt dankt den Anwesenden für die Teilnahme. Dem Regionalmanagement dankt er für die gute Vorbereitung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, den 06.07.2026

Ralph Hohenschurz-Schmidt
Vorsitzender

Marco Neumann
Protokoll

Anlage 1 - Ranking der Projekte

Rang	Bewertungsebene/ Punkte					Projekt	Kernthema (KT)	Förderung Euro
	1	2	3	4	Σ			
1	16	17	0	0	33	Errichtung eines „Lernort Wasserstoff“ am BBZ am NOK	3	115.239,87
2	9	12	0	0	21	Neubau eines Hofladens mit Bio-Vollsortiment in Selbstbedienung	5	Max. 200.000,00

Anlage 2 – Teilnehmende

Anmerkung: Die Unterschriften und Befangenheitserklärungen liegen vor, werden an dieser Stelle aus Datenschutzgründen aber nicht veröffentlicht.

Funktion	Name	Institution	TN Ja	TN Nein
Klimaschutz und Klimawandelanpassung				
Vorsitzender	Ralph Hohenschurz-Schmidt	Privatmitglied (Thema: Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft)	X	
	Kathrin Bruhn	Privatmitglied (Thema: Klimaschutz)		X
	Dr. Julia-Maria Hermann	Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde	X	
	Theresa Wieben	Privatmitglied (U 24 Vertretung)	X	
	Bernhard Scheil	Privatmitglied (Klimawandelanpassung)	X	
Daseinsvorsorge				
	Laura Wortmann	Amt Hüttener Berge für Gemeinde Borgstedt	X	
	Serena Friedrichs	Gemeinde Fockbek		X
	Birgit Brückner	Amt Eiderkanal		X
	Susanne Mau	Stadt Rendsburg		X
Bis 18:24	Maike Wilken	Stadt Büdelsdorf	X	
	Lara Gallas	Amt Jevenstedt	X	
	Marcel Rohwer	Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg		X
	Sandor Lewin	Stadt Büdelsdorf (Thema: Sportentwicklung)	X	
Wertschöpfung				
	Roswitha Brügge	Sparkasse Mittelholstein (Thema Wirtschaft)		X
	Nina Hansen	Privatmitglied (Thema: Tourismus)	X	
	Alexander Luttmann	Privatmitglied (Thema: Kultur)		X
	Kai Lass	Privatmitglied (Thema: Wirtschaftsförderung)	X	
	Maren Thams	Amtsschwesternstation Fockbek gGmbH (Thema: Gesundheit)	X	

Anlage 3 Präsentation der Projekte

3.1 Lernort Wasserstoff

Warum ein Lernort Wasserstoff am BBZ am NOK?



Das sind wir

3 Standorte

170 Lehrkräfte/20 Angestellte

3000 Schülerinnen und Schüler

80% Duales System
20% berufsvorbereitende/ weiterführende
Schulabschlüsse

14 Landesberufsschulen



Erneuerbare Energien

Blockkraftheizwerk 20 kW

Windkraftanlage Easywind 6 AC

Photovoltaikanlage, 100 kWp

Einsatz Lernort Wasserstoff

im 3. Ausbildungsjahr: Wirtschaft/Politik
(ca. 2400 Schülerinnen und Schüler)

technischer Unterricht: Ausbildungsberufen
(ca. 800 Schülerinnen und Schüler)

vollzeitschulische Ausbildung
(ca. 550 Schülerinnen und Schüler)

Enrichmentkurse

Schulen aus der Region

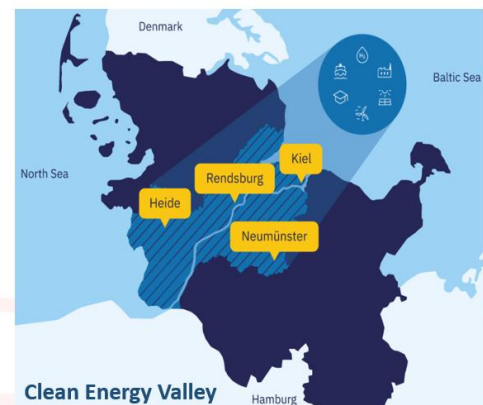
Warum ein Lernort Wasserstoff am BBZ am NOK?



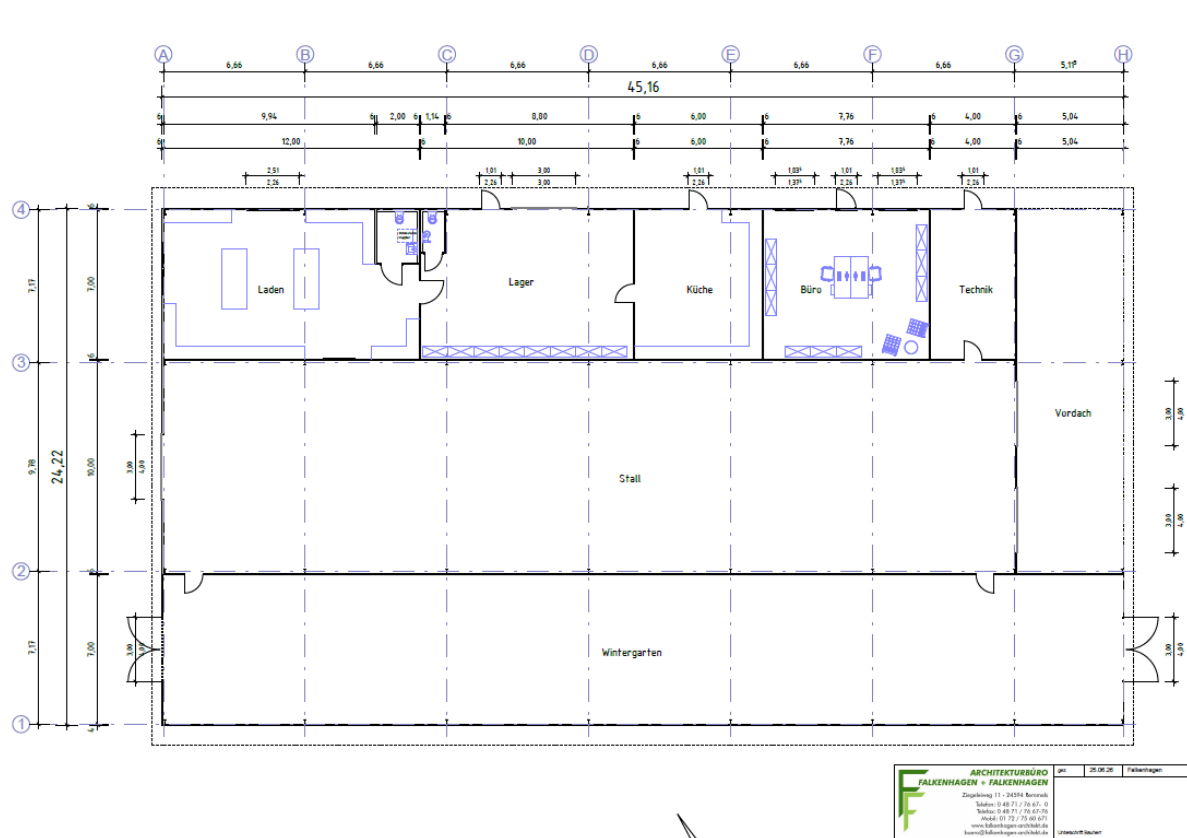
Handwerkskammer
Flensburg



Wirtschaftsförderung
Kreis Rendsburg-Eckernförde



3.2 Hofladen



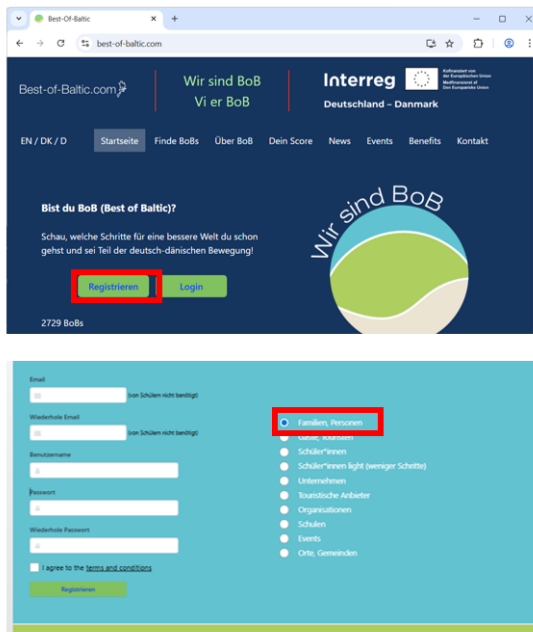
3.3 Nordlichter

1. Ursprung: Jugend entwickelte die Idee – grenzübergreifend!

- Idee: Best-of-Baltic (BoB)
- Ideenentwicklung in 2019 durch deutsch-dänische Jugend
- Ziel:
 - Nachhaltigkeitsbewegung in der Fehmarnbelt-Region
 - Ausweitung auf weite Teile Schleswig-Holsteins

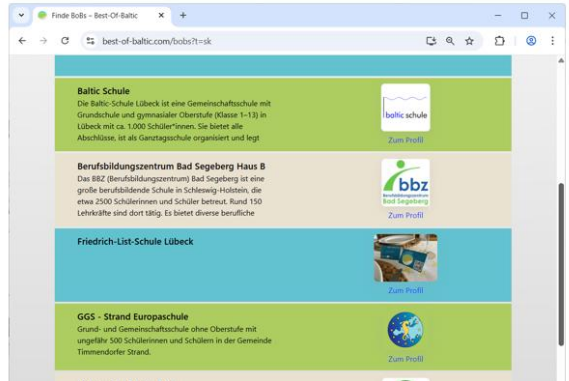
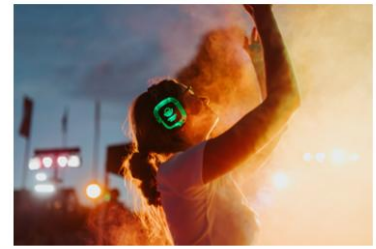


2. BoB-Portal & Score statt „For-a-Better-World“



3. Schul-Aktionstage (BoB-Schulen)

- Ziele
 - **9 (statt 6) Aktionstage** mit ca. 450 Schüler*innen (SuS)
 - ca. 9 BoB-Schulen
 - BoB-Schüler*innen (SuS)
 - BoB-Botschafter (BoB-Jury; Projekt bleibt in Schülerhand)
- Vorteile für die Schulen
 - BoB-Auszeichnung für Außendarstellung
 - Motivation der SuS für Nachhaltigkeit
 - BoB-Wette (außerschulischer Tag für beste Klassen)
 - Preise für SuS mit Mindest-Score
 - Öffentlichkeitswirksame BoB-Aktionen an den Schulen
- Bisherige Zusammenarbeit:
 - Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf,
 - Gymnasium Kronwerk Rendsburg,
 - Herderschule Rendsburg,
 - Gemeinschaftsschule am Ochsenweg in Jevenstedt,
 - Helene-Lange-Gymnasium Rendsburg
 -
- **Einbezug von Grundschulen**



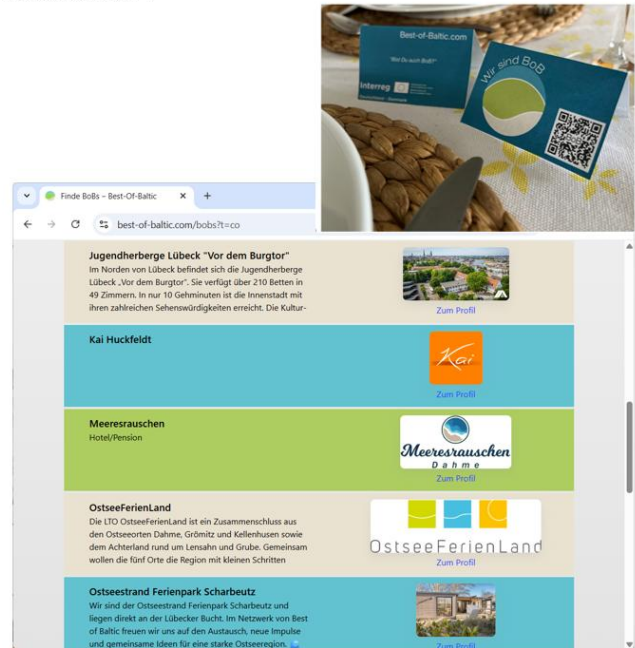
4. Einheimische / Gäste

- Ziele
 - Ca. 750 Einheimische & Gäste
 - Förderung Wir-/Gemeinschaftsgefühl
- Vorteile
 - BoB-Grafik: Direkter Download
 - Ausgabe Giveaways & Aufkleber
 - Monatliche Verlosungen
- Aktivitäten
 - **Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Social-Media)**
 - **BoB-Challenges**
 - 15 Info-Veranstaltungen



5. Organisationen

- Ziel: 75 Unternehmen, Organisationen & Verwaltungen
 - BoB-Restaurants
 - BoB-Vereine
 - BoB-Freizeitanbieter
 - BoB-Einzelhändler
 - BoB-Gemeinde / Stadt / Landkreis
 - Etc.
- Vorteile für die BoB-Organisationen
 - Anerkennung für diejenigen, die schon etwas tun!
 - BoB-Grafik für Außendarstellung
 - Diverse Potenziale für Öffentlichkeitsarbeit
 - Nennung als Vorreiter auf dem BoB-Portal
- Aktivitäten
 - **Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Social-Media)**
 - **BoB-Challenges**
 - 15 Info-Veranstaltungen



6. BoB-Challenges, Events & Festivals

- Ziele
 - **2 BoB-Challenges statt Bürgerinitiativen & Festivals**
- BoB-Challenge
 - Themenkampagne
 - Aufruf zur Mitwirkung
 - Einbindung aller Akteure
 - Mögliche Themen:
 - **Abfall-arme Region (AWR)**
 - Mach den Unterschied – Watt für Watt / viele kleine Energiehelden / Watt geht bei Dir? (EKSH)
 -
 - Kampagnenseite
 - **Events**
 - **Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Social-Media)**

